

## Gebrauchsinformation: Information für Anwender

### Nicorette® Inhaler 15 mg, Flüssigkeit zur Herstellung eines Dampfes zur Inhalation

#### Nikotin

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie nach 6 Monaten noch stets Probleme damit haben, das Rauchen aufzugeben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Nicorette Inhaler 15 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Nicorette Inhaler 15 mg beachten?
3. Wie ist Nicorette Inhaler 15 mg anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Nicorette Inhaler 15 mg aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### 1. Was ist Nicorette Inhaler 15 mg und wofür wird es angewendet?

Nicorette Inhaler enthält Nikotin und wird angewendet, um die Symptome bei der Raucherentwöhnung zu lindern.

Nicorette Inhaler wird angewendet, um die Nikotin-Entzugserscheinungen zu mildern, die bei der Behandlung einer Nikotinabhängigkeit auftreten, wodurch die Betroffenen weniger rauchen oder mit dem Rauchen aufhören.

Wenn Sie nach 6 Monaten noch stets Probleme damit haben, das Rauchen aufzugeben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### 2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Nicorette Inhaler 15 mg beachten?

##### **Nicorette Inhaler 15 mg darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie allergisch gegen Nikotin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie eine schwere Herzerkrankung haben (ein kürzlich (in den vergangenen 3 Monaten) erlittener Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, beklemmende Schmerzen in der Brust (Angina pectoris) oder eine sogenannte Prinzmetal-Angina).
- wenn Sie kürzlich eine Gehirnblutung (Schlaganfall) gehabt haben.

Nicorette ist nicht bestimmt für Kinder oder für Personen, die es nicht gewöhnt sind, regelmäßig zu rauchen.

Geben Sie das Rauchen völlig auf oder rauchen Sie weniger, wenn Sie mit der Anwendung von Nicorette Inhaler beginnen.

#### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Nicorette Inhaler 15 mg anwenden.

Es liegt im Interesse des Patienten, die Behandlung mit anderen Aktivitäten (unter anderem Sport) zu kombinieren, um es einfacher zu machen, mit dem Rauchen aufzuhören.

Ihr Arzt muss beurteilen, ob Sie Nicorette anwenden dürfen:

- wenn Sie an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung leiden, wenn Sie z. B. vor kurzem einen Herzinfarkt, instabile oder schlimmer werdende Angina pectoris, darunter Prinzmetal-Angina, schwere Herzrhythmusstörungen, unkontrollierten Bluthochdruck oder einen kürzlichen Schlaganfall haben oder hatten: Sie sollten bevorzugt unter Begleitung ohne Nikotinersatztherapie zu rauchen aufhören.
- wenn Sie an Zuckerkrankheit leiden: dann muss Ihr Blutzuckerspiegel genauer überwacht werden.
- wenn Sie eine Nieren- und Lebererkrankung haben, besteht ein Risiko auf vermehrte Nebenwirkungen.
- wenn Sie eine Geschwulst der Nebennieren (Phäochromozytom) oder eine unkontrollierte Überfunktion der Schilddrüse haben.
- wenn Sie Magen-Darm-Erkrankungen (Entzündung der Speiseröhre, Magen- oder Darmgeschwür) haben: Nikotin kann Ihre Symptome verstärken.
- wenn Sie Epilepsie oder Krämpfe in der Vorgeschichte haben.

Nicorette muss bei hohem Blutdruck (Hypertonie), der noch nicht unter Kontrolle ist, Erkrankungen der Blutgefäße im Gehirn, Bypass oder Ballondilatation der Herzschlagadern, stabiler Angina pectoris oder einer anderen Herzerkrankung, Gefäßverengung (Vasospasmen) oder peripheren Gefäßerkrankungen mit Vorsicht angewendet werden.

Nicorette Inhaler muss mit Vorsicht angewendet werden bei Rauchern mit chronischen Rachenerkrankungen und bronchospastischen Erkrankungen wie Asthma.

Die Nikotinersatzbehandlung bringt bei den oben genannten Erkrankungen weniger Risiken mit sich, als das Rauchen selbst.

Nicorette hat einen geringfügigen Einfluss auf die Blutgefäße, was von Nachteil sein könnte, wenn Sie eine bestehende Erkrankung von Herz oder Blutgefäßen haben. Fortgesetztes Rauchen ist auf jeden Fall schädlicher für Sie, wenn Sie eine Herz- und Gefäßerkrankung haben.

Wenn Sie sich Hämodialyse unterziehen müssen, können Ihre Nikotinspiegel erhöht sein.

Über allergische Reaktionen wie juckendes Ödem von Haut und/oder Schleimhaut, Nesselsucht und Entzündung der Mundschleimhaut wurde berichtet.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn einer der oben genannten Warnhinweise auf Sie zutrifft oder in der Vergangenheit auf Sie zugefallen hat.

### **Kinder und Jugendliche**

Nicorette Inhaler darf Personen unter 18 Jahren nicht ohne Verschreibung eines Arztes verabreicht werden.

Gefahr bei Kindern: Nikotindosen, die für Raucher (Erwachsene und Jugendliche) unschädlich sind, können bei Kindern schwere Vergiftungserscheinungen verursachen und tödlich sein. Produkte mit Nikotin dürfen nicht an Stellen verwahrt werden, wo Kinder diese handhaben oder einnehmen können. Wenn ein Kind eine Nikotinpatrone (gebraucht oder ungebraucht) schluckt, darauf kaut oder daran saugt, besteht ein Vergiftungsrisiko.

### **Anwendung von Nicorette Inhaler 15 mg zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Dosis mancher Arzneimittel muss angepasst werden, wenn man mit dem Rauchen aufhört.

Rauchen kann die Ausscheidung bestimmter Arzneimittel durch den Körper beschleunigen. Wenn Sie – mit oder ohne Nikotinersatzbehandlung – mit dem Rauchen aufhören, kann sich Ihre Reaktion als ehemaliger Raucher auf gleichzeitig angewendete Arzneimittel verändern. Wenn Sie beispielsweise Arzneimittel wie Theophyllin, Tacrin, Clozapin, Imipramin, Olanzapin, Ropinirol, Clomipramin,

Fluvoxamin, Flecainid oder Pentazocin anwenden, kann der Rauchstopp zu einer Erhöhung der Arzneimittelmenge in Ihrem Blut führen.

### **Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### Schwangerschaft

Wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen, solange Sie noch rauchen, müssen Sie das Rauchen zur Gänze aufgeben, denn Rauchen kann für Ihr Baby sehr schädlich sein.

Die schädliche Einwirkung von Nikotin auf die Gesundheit von Mutter und Fetus ist eindeutig nachgewiesen. Die Folgen können geringes Geburtsgewicht, erhöhtes Risiko auf Spontanabort und auf perinatalen Tod sein. Je höher der tägliche Konsum von Tabak und demzufolge von Nikotin, umso schwerwiegender die Einwirkung sein wird.

Ihnen wird empfohlen, ohne Anwendung von Nicorette mit dem Rauchen aufzuhören.

Die Teilnahme an einem Hilfsprogramm unter ärztlicher Aufsicht, um mit dem Rauchen aufzuhören, kann nützlich sein.

Wenn es Ihnen nicht gelingt, ohne Nikotinersatzbehandlung mit dem Rauchen aufzuhören, kann Nicorette zu empfehlen sein. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, der die Vorteile und Risiken im Zusammenhang mit der Anwendung von Nicorette beurteilen wird. Ohne Betreuung sollten Sie nicht versuchen, mit dem Rauchen aufzuhören – mit oder ohne Nikotinersatzbehandlung. Das muss Teil eines Rauchstopp-Programms unter ärztlicher Aufsicht sein.

#### Stillzeit

Nikotin muss während der Stillzeit vermieden werden, da es in Mengen in die Muttermilch übergeht, die schädlich für das Kind sein können, auch bei normalen Dosen.

Wenn es Ihnen aber nicht gelingt, das Rauchen ohne Ersatzbehandlung aufzugeben, darf Nicorette nur auf ärztliche Empfehlung angewendet werden.

Wenn während der Stillzeit Nikotinersatz angewendet wird, muss Nicorette Inhaler so schnell wie möglich nach dem Stillen angewendet werden, und nicht innerhalb zwei Stunden vor dem Stillen.

#### Fortpflanzungsfähigkeit

Während Rauchen bei Mann und Frau Unfruchtbarkeit verursachen kann, liegen keine Informationen über die Auswirkungen von therapeutischem (medizinischem) Nikotin auf die Fortpflanzungsfähigkeit vor. Wenn Sie schwanger werden wollen, wenden Sie sich vor der Anwendung dieses Arzneimittels an Ihren Arzt oder Apotheker.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Nicorette hat keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen. Zu Beginn der Behandlung oder bei übermäßiger Anwendung kann eventuell Schwindel auftreten.

### **3. Wie ist Nicorette Inhaler 15 mg anzuwenden?**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

#### Erwachsene und ältere Patienten:

Die Dosierung ist von Person zu Person unterschiedlich und basiert auf Ihrem Bedarf an einer Linderung Ihrer Entzugserscheinungen.

Wenden Sie Nicorette Inhaler 15 mg jedes Mal an, wenn Sie den Drang zum Rauchen spüren. Je mehr Sie ihn anwenden können, umso einfacher wird es sein, rauchfrei zu bleiben.

Wenden Sie Nicorette Inhaler 15 mg gleich wie eine Zigarette an. Da die Nikotinmenge, die bei 1 Inhalation aus dem Inhaler freikommt, viel geringer ist, als bei einer Zigarette, inhalieren Sie etwa 8 bis 10 Mal mehr vom Inhaler als von einer Zigarette. Eine Sitzung sollte ungefähr 10 bis 20 Minuten dauern. Eine Patrone kann für ungefähr 7 solche Sitzungen verwendet werden und ersetzt somit etwa 7 Zigaretten.

Wenn das Verlangen nicht ausreichend sinkt, erhöhen Sie die Frequenz und/oder den Umfang der Inhalationen.

Nach Anwendung einiger Patronen werden Sie eine Methode gefunden haben, die für Sie am besten geeignet ist und die das beste Ergebnis erzielt.

Pro Tag dürfen zwei bis sechs Patronen verbraucht werden. Klinische Studien haben ergeben, dass die beste Wirkung erzielt wird, wenn durchschnittlich 3 Patronen pro Tag verwendet werden.

Die empfohlene Behandlungsdauer beträgt 3 Monate. Danach muss die Tagesdosis während der folgenden 6 bis 8 Wochen abgebaut werden. Es wird empfohlen, das Produkt nicht länger als 6 Monate zu verwenden. Einige Personen können jedoch eine längere Behandlung brauchen, um einen Rückfall zu verhindern.

Rauchen ist eine komplexe Sucht, und obwohl der Inhaler das Verlangen nach dem Rauchen reduziert, sorgen manche Umstände und soziale Faktoren dafür, dass die betreffende Person weiterhin raucht.

Selbst in dem Falle, dass die Person weiterhin raucht, sorgt die Verminderung des Rauchens für Vorteile als Folge einer verminderten Aufnahme von Teer, Reizstoffen, Kohlenmonoxid und Karzinogenen. Der Erfolg einer Verminderung des Rauchens kann motivieren, um die Raucherentwöhnung bis zum Ende durchzuhalten.

#### SIE MÖCHTEN MIT DEM RAUCHEN AUFHÖREN

- Sie müssen ganz mit dem Rauchen aufhören. Sobald Sie den Drang zum Rauchen verspüren, müssen Sie den Inhaler anwenden, um zu verhindern, dass Sie doch zur Zigarette greifen.
- Jeden Tag müssen genug Patronen, 2 bis 6, verwendet werden.
- Die Dauer der Behandlung ist individuell unterschiedlich. Normal sind mindestens drei Monate notwendig. Nach dieser Anfangsphase muss die Tagesdosis schrittweise gesenkt werden. Wenn der Verbrauch auf 1 bis 2 Patronen pro Tag gesunken ist, hören Sie definitiv mit jeder Form von Nikotinkonsum auf.  
Einige Reservepatronen sollten aufgehoben werden, da das Verlangen nach einer Zigarette plötzlich wieder auftreten kann.

#### SIE MÖCHTEN WENIGER RAUCHEN

- Ersetzen Sie Ihre Zigarette so oft wie möglich durch den Inhaler.  
Verwenden Sie den Inhaler, sobald Sie den Drang zum Rauchen spüren. Dadurch wird die rauchfreie Periode so lange wie möglich gehalten. Darüber hinaus wird dadurch der tägliche Zigarettenkonsum gesenkt.
- Jeden Tag müssen genug Patronen, 2 bis 6, verwendet werden.
- Senken Sie Ihren Zigarettenkonsum weiter, bis Sie ganz aufs Rauchen verzichten können. Dann muss die Anwendung des Inhalers schrittweise abgebaut werden.  
Wenn Sie täglich nur noch 1 Patrone brauchen, können Sie den Inhaler weglassen.  
Einige Reservepatronen sollten aufgehoben werden, da das Verlangen nach einer Zigarette plötzlich wieder auftreten kann.

#### Hinweise zur Anwendung

Nehmen Sie das Mundstück aus der Schachtel und zerlegen Sie es in zwei Teile.

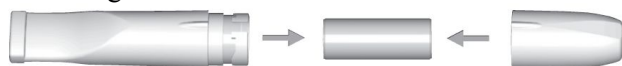
Nehmen Sie einen Halter mit den Patronen aus der Schachtel und ziehen Sie die Aluminium-Schutzfolie ab.

Nehmen Sie eine versiegelte Patrone (mit Nikotinstäbchen) aus dem Halter.

Stecken Sie den Halter mit den übrigen Patronen wieder in die Schachtel.

Setzen Sie die versiegelte Patrone ins Mundstück ein (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1:



Schrauben Sie nun die 2 Teile des Mundstücks wieder zusammen. Die Versiegelung an den beiden Enden der Patrone wird dadurch automatisch aufgebrochen (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2:



Ihr Nicorette Inhaler ist jetzt einsatzbereit. Bei jeder Inhalation wird Nikotin freigesetzt, das im Mund resorbiert wird.

Nach Gebrauch wird die Patrone aus dem Mundstück genommen. Sorgen Sie für eine sichere Entsorgung, unzugänglich für Kinder und Haustiere. Bewahren Sie das Mundstück für weitere Anwendungen in der Schachtel auf.

Der Nikotingehalt, der aus dem Nicorette Inhaler freigesetzt wird, sinkt in einer kalten Umgebung. Daher muss Nicorette Inhaler 15 mg bei kaltem Wetter über längere Zeiträume angewendet werden.

Die Anwendung von Nicorette muss unterbrochen werden, wenn Symptome einer Überdosierung von Nikotin auftreten. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, ob Sie die angewendete Menge an Patronen dann senken müssen.

#### Art und Weg der Verabreichung

Nicorette Inhaler wird durch Inhalation über den Mund verabreicht. Patrone nicht kauen und nicht schlucken.

#### **Anwendung bei Kindern und Jugendlichen**

Der Nicorette Inhaler darf Personen unter 18 Jahren nicht ohne Verschreibung eines Arztes verabreicht werden.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von Nicorette Inhaler 15 mg angewendet haben, als Sie sollten** Anzeichen einer Überdosierung

Eine Überdosierung mit Nikotin kann bei Patienten mit einer sehr geringen Abhängigkeit von Nikotin auftreten oder bei Patienten, die gleichzeitig andere Formen von Nikotinverabreichung anwenden.

Die Symptome einer Überdosierung sind die einer akuten Nikotinvergiftung, nämlich: Übelkeit, Erbrechen, Speichelfluss, Bauchschmerzen, Durchfall, Schwitzen, Kopfschmerzen, Schwindel, Hörstörungen und deutliche Anzeichen von Schwäche. In extremen Fällen können im weiteren Verlauf zu niedriger Blutdruck, ein schwacher, unregelmäßiger Pulsschlag, Atembeschwerden, Erschöpfung, Kreislaufkollaps (Ohnmacht infolge von Störungen des Blutkreislaufs) und Krampfanfälle auftreten.

Allgemein wird angenommen, dass die akute minimale tödliche orale Dosis Nikotin beim Kind 40 bis 60 mg beträgt, oder 0,8-1 mg/kg bei Erwachsenen.

Nikotindosen, die durch erwachsene Raucher während der Behandlung vertragen werden, können bei Kindern schwere Vergiftungserscheinungen verursachen und tödlich sein.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Wenn Sie zu viel Nicorette angewendet haben, brechen Sie die Nikotinaufnahme sofort ab und nehmen Sie sofort Kontakt auf mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem Antgiftzentrum (070/245.245), sicher, wenn es sich um ein Kind handelt, bei dem eine Nikotinvergiftung vermutet wird.

#### Informationen für den Arzt: Behandlung bei Überdosierung

Die Aufnahme von Nikotin muss sofort abgebrochen werden und ein Arzt muss gerufen werden. Der Patient muss symptomatisch behandelt werden. Tachykardie, die zu Kreislaufversagen führt, kann eine Behandlung mit einem Betablocker erforderlich machen. Erregtheit und Konvulsionen können mit Diazepam behandelt werden. Bei Bedarf muss künstliche Beatmung mit Sauerstoff verabreicht werden.

#### **Wenn Sie die Anwendung von Nicorette Inhaler 15 mg vergessen haben**

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Der Nicorette Inhaler kann Nebenwirkungen verursachen, die mit jenen vergleichbar sind, die bei Verabreichung von Nikotin mit anderen Mitteln vorkommen.

Etwa 40 % aller behandelten Patienten stellen leichte Nebenwirkungen in Form lokaler Reaktionen fest, z. B. Husten und Reizung von Mund und Rachen zu Beginn der Behandlung. Diese Reaktionen nehmen nach den ersten Wochen allmählich ab.

Die folgenden Nebenwirkungen können sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Anwendern betreffen) vorkommen: Kopfschmerzen, Schluckauf, Rachenreizung, Übelkeit.

Die folgenden Nebenwirkungen können häufig (bei weniger als 1 von 10 Anwendern) vorkommen: Überempfindlichkeit, gestörte Geschmacksempfindung, Prickeln, Husten, Bauchschmerzen, Mundtrockenheit, Verdauungsstörung, Blähungen, übermäßiger Speichelfluss, Entzündung der Mundschleimhaut, Erbrechen, brennendes Gefühl im Mund, Müdigkeit.

Die folgenden Nebenwirkungen können sehr selten (bei bis zu 1 von 10.000 Anwendern) vorkommen: schwere allergische Reaktionen, anormale Träume, verschwommenes Sehen, erhöhter Tränenfluss, Herzklopfen, schnellere Herzfunktion, Erröten, erhöhter Blutdruck, Verengung der Atemwege, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Halsschmerzen, Gefühl einer zugeführten Kehle, Niesen, Durchfall, trockener Hals, Schluckbeschwerden, Rülpsen, Beschwerden und/oder Schmerzen im Magen-Darm-Bereich, Zungenentzündung, eingeschränkte Empfindung im Mund, Blasenbildung und Abschuppen der Mundschleimhaut, Lippenschmerzen, Prickeln im Mund, Würgereiz, juckendes Ödem von Haut oder Schleimhaut, Rötung, exzessives Schwitzen, Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht, allgemeine Schwäche, unangenehmes Gefühl und Schmerzen in der Brust, Unwohlsein.

Die Häufigkeit der folgenden Nebenwirkungen ist nicht bekannt: Konvulsionen, ein schneller und unregelmäßiger Herzschlag (Vorhofflimmern).

Bei der Raucherentwöhnung können bestimmte Symptome auftreten, wie Niedergeschlagenheit, Schlaflosigkeit, Reizbarkeit, Frustration oder Wut, Angst, Konzentrationsschwierigkeiten, Ruhelosigkeit oder Ungeduld, verlangsamte Herzfrequenz, gesteigerter Appetit oder Gewichtszunahme, Schwindel, Husten, Verstopfung, Zahnfleischbluten oder Aphthen, oder eine Erkältung. Außerdem kann das Verlangen nach Nikotin zu einem starken Drang zu rauchen führen.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

*Belgien:*

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, [www.afmps.be](http://www.afmps.be), Abteilung Vigilanz:  
Website: [www.notifierunefetindesirable.be](http://www.notifierunefetindesirable.be), e-mail: [adr@fagg-afmps.be](mailto:adr@fagg-afmps.be)

*Luxemburg:*

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente  
(Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg

Website : [www.guichet.lu/pharmakovigilanz](http://www.guichet.lu/pharmakovigilanz)

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**5. Wie ist Nicorette Inhaler 15 mg aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Patrone und der Schachtel nach ‚EXP‘ angegebenen Verfalldatum (Monat/Jahr) nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Gebrauch wird die Patrone aus dem Mundstück entfernt.

**Sorgen Sie für eine sichere Entsorgung, unzugänglich für Kinder und Haustiere.**

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

**6. Inhalt der Packung und weitere Informationen****Was Nicorette Inhaler 15 mg enthält**

- Der Wirkstoff ist: Nikotin. Eine Patrone mit Flüssigkeit zur Herstellung eines Dampfes zur Inhalation enthält 15 mg Nikotin.
- Die sonstigen Bestandteile sind: der Aromastoff Levomenthol, Stickstoff, und ein poröser Stopfen aus Polyethylen.

**Wie Nicorette Inhaler 15 mg aussieht und Inhalt der Packung**

- Die Patrone ist zylindrisch und enthält einen porösen Stopfen aus Polyethylen, der das Nikotin als Flüssigkeit zur Herstellung eines Dampfes zur Inhalation enthält.
- Schachtel mit 4 oder 20 Patronen in einer Blisterschale, mit Mundstück.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

**Art der Abgabe**

Freie Abgabe.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

Kenvue Belgium NV, Michel De Braeystraat 52, 2000 Antwerpen

**Hersteller**

McNeil AB, Norrbroplatsen 2, SE-251 09 Helsingborg, Schweden

Kenvue Belgium NV, Michel De Braeystraat 52, 2000 Antwerpen, Belgien

**Zulassungsnummer**

BE: BE434427

LU: 2013110406

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 11/2025.**

*v11.0\_b10.0*